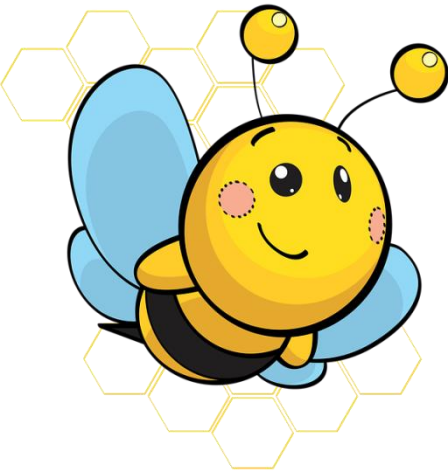


Unser Insektenhotel in Gau-Weinheim

Wir möchten gemeinsam mit Euch ein Insektenhotel in Gau-Weinheim errichten. Ihr könnt mitmachen.

Am Gau-Weinheimer Seminarpavillon stellen wir im April 2021 ein Insektenhotel auf, welches viele freie Fächer haben wird. Diese Fächer können von Euch gefüllt werden.



Detaillierte Infos zu unserem Projekt findet ihr in dieser Broschüre.

Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer!

Euer Gau-Weinheimer
Bürgertreff e.V.

Kontakt:

buergertreff@gau-weinheim.de

Homepage: www.gau-weinheim.de/buergertreff





„Wir wollen hier in Gau-Weinheim noch mehr, als nur wohnen. Wir wollen uns engagieren.

*Wir haben uns zum Ziel gesetzt durch kulturelle, sportliche und gemeinschaftliche Aktivitäten ein Wir-Gefühl in der Ortsgemeinde zu schaffen. Außerdem möchten wir eine Verbindung zwischen den Gau-Weinheimer Bürgern, den Gemeinde- und den Verbandsgemeindevertretern schaffen. **Zudem wollen wir den Umwelt- und Landschaftsschutzgedanken im Ort verbreiten.** Gau-Weinheim soll Heimat für uns alle sein, auch deswegen fördern wir die Heimatpflege und Heimatkunde. Natürlich möchten wir auch mit Institutionen, die den gleichen Zweck verfolgen zusammenarbeiten. Gemeinsam können wir etwas erreichen. „*

Auszug auf unsere Homepage <https://gau-weinheim.de/buergertreff/vereinsinfo/ziele.html>

Daher sollten wir gemeinsam ein Insektenhotel herstellen!

Insektensterben, ein Begriff der sicherlich jedem schon ein mal begegnet ist.
Lasst uns gemeinsam etwas dagegen tun!

Wer zieht ein?

Wer ein Insektenhotel näher betrachtet, wird über die Artenvielfalt der friedlich nebeneinander lebenden Bewohner erstaunt sein.

Nicht nur Wildbienen oder auch Hummeln, Schlupf-, Grab-, Weg- und Brackwespen können einziehen, sondern auch Blumenwanzen, Flor- und Schwebfliegen, Raub- und Marienkäfer, Glühwürmchen und Schmetterlinge.

Welcher Bauplatz?

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde Gau-Weinheim haben wir uns für einen schönen Platz am Gelände des Seminarpavillon entschieden.

Folgt dem Betonweg beginnend am Gau-Weinheimer Friedhof den Wißberg hinauf bis zum Gelände des Seminarpavillons.

Direkt links vom Gelände des Seminarpavillons führt ein Feldweg weiter hinauf auf den Wißberg.

Wenn ihr diesem Weg etwa 50 m folgt sehr ihr links, am Rand der Hecken, gleich unser Insektenhotel stehen.

Oder: Stellt euch direkt vor den Seminarpavillon und schaut in Richtung Gau-Bickelheim, da seht ihr es dann vor den Büschen.

Welche Wohnungen sind auszustatten?

Die einzelnen Fächer in unserem Hotel haben eine Größe von 37cm x 38cm x 22cm (Breite x Höhe x Tiefe).



Was darf rein?

- ✓ Gut abgelagertes Hartholz von z.B. Esche, Buche oder Eiche mit Bohrlöchern quer zur Maserung, wichtig: nicht längs zur Holzfaser bohren!
- ✓ Die Bohrlöcher sollten zwischen zwei bis neun Millimeter groß sein und ausreichend Abstand zwischen den Löchern aufweisen Ton, z.B. ein Tonklotz aus dem Bastelgeschäft mit Löchern (Stricknadeln)
- ✓ Lehm
- ✓ Loch- und Hohlziegel, in denen die Löcher z.B. mit Stücken von Bambusstäben und Schilfhalmern gefüllt sind.
- ✓ Schmetterlingsfach
- ✓ Strangfalzziegel mit verschlossenen Enden der Hohlräume
- ✓ Sand-Steilwand (hergestellt aus Natursand) - ungefähr das Dreifache des Bohrerdurchmessers. Außerdem sollten die Löcher von innen möglichst glatt gebohrt sein, also splitterfrei. Sonst besteht die Gefahr, dass sich die Tiere beim rückwärts rauskriechen ihre zarten Flügel verletzen. Helfen können kleine Düsenbürsten, mit denen man die Löcher von Splintern befreien kann.



- ✓ Hohle Pflanzenstängel wie Bambus, Schilfrohr, Roggenstroh (fixiert mit Gips, Spachtelmasse oder Wachs), Kanten sauber gearbeitet, bitte darauf achten, dass die Schnittkanten gerade, nicht ausgefranst oder zersplittert sind



- ✓ Florfliegenkasten (Überwinterungshilfe für Florfliegen, ein Holzkasten mit einer Vorderwand aus schräg gengenagelten Dachlatten, gefüllt mit sehr lockerem Weizenstroh, gestrichen in auffälligem rot)
- ✓ Ton, z.B. ein Tonklotz aus dem Bastelgeschäft mit Löchern (Stricknadeln)
- ✓ Lehm
- ✓ Loch- und Hohlziegel, in denen die Löcher z.B. mit Stücken von Bambusstäben und Schilfhalmern gefüllt sind.
- ✓ Schmetterlingsfach
- ✓ Strangfalzziegel mit verschlossenen Enden der Hohlräume
- ✓ Sand-Steilwand (hergestellt aus Natursand)



Was darf nicht rein?

- ❖ **Vorab: Auch wir waren erstaunt, was man alles falsch machen kann. Wir möchten euch mit dieser Liste nicht abschrecken, sondern die Insekten schützen.**
- ❖ Weichholz, Nadelholz (da sich die Holzfasern nach dem Bohren aufstellen)
- ❖ Unsauber gebohrte Löcher (da die Flügel der Bienen von spitzen Holzsplittern zerstört werden. Auch in frischen Holzscheiben gebohrte Löcher können die Nachkommen vernichten, wenn sich Trocknungsrisse bilden und so die verschlossenen Brutkammern öffnen)
- ❖ Stirnholzbohrungen (Holz reißt stirnseitig, durch die Risse können Feuchtigkeit und Feinde eindringen)
- ❖ Tannenzapfen und sonstige Zapfen
- ❖ Lochsteine (der Durchmesser der Hohlräume ist zu groß!)
- ❖ Bambus im dem das Mark nicht entfernt wurde
- ❖ Stroh oder Holzwolle: Es lockt Ohrenkneifer an, welche Wildbienen die Pollen klauen! (lieber ein separates Quartier bauen)
- ❖ Bohrlöcher größer als 1cm
- ❖ Leere Schneckenhäuser in einem Insektenhotel werden nicht von Wildbienen besiedelt. Es gibt zwar Wildbienen, welche in leeren Schneckenhäusern brüten, dafür müssen diese aber auf dem Boden liegen. Idealerweise an einer sonnigen Stelle mit lockerem Boden.



Nachdem Ihr alle Fächer gefüllt habt, kümmern wir uns um die Sicherung gegen Vögel und werden vor den Nisthilfen einen Drahtgitter anbringen.

Wir behalten uns vor, aus unserer Sicht nicht geeignete Nisthilfen zu entfernen. Daher beachtet bitte unsere Hinweise im Faltblatt.

Angst vor Wespen?

Keine Sorge, die Wespen, die uns beim Picknick stören, leben in großen Völkern und nicht in Insektenhotels.

Danke!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Markus Bergjohann, der unser Hotel hergestellt hat.

Außerdem gilt unsere Dank der Ortsgemeinde für die Genehmigung des Standortes sowie allen Helfen die beim Aufbau beteiligt waren/sind.

Vielleicht baut ihr ja auch ein Insektenhotel für Euren Garten?

Dort könnt ihr auch insektenfreundliche Pflanzen anpflanzen.

Quellen für weitere Informationen zum Thema:

<https://www.bmu.de/insektenschutz/>

<https://www.swr.de/insekten/insektenhotel-so-geht-es-richtig/-/id=22329452/did=23673714/nid=22329452/zxq469/index.html>

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/insekten-helfen/00959.html>

https://www.wildbee.ch/uploads/Nisthilfen-Anleitung_wildBee_.pdf

<https://amazingnature.de/fehler-insektenhotel/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Insektenhotel>

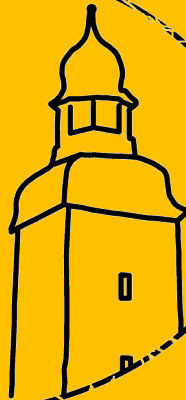
Trotz sorgfältiger Prüfung können in dieser Broschüre Fehler enthalten sein.

Bildquellen: Pixabay & Privat

Herausgeber: Gau-Weinheimer Bürgertreff e.V. im April 2021



Gau-Weinheimer
Bürgertreff e.V.



Gau-Weinheim, im April 2021